

17. Oktober 2010 - 29. Sonntag i. Jkr C

### Ex 17, 8-13

In jenen Tagen kam Amalek und suchte in Refidim den Kampf mit Israel, Da sagte Mose zu Josua: Wähl uns Männer aus, und zieh in den Kampf gegen Amalek! Ich selbst werde mich morgen auf den Gipfel des Hügels stellen und den Gottesstab mitnehmen. Josua tat, was ihm Mose aufgetragen hatte, und kämpfte gegen Amalek, während Mose, Aaron und Hur auf den Gipfel des Hügels stiegen. Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker; sooft er aber die Hand sinken ließ, war Amalek stärker. Als dem Mose die Hände schwer wurden, holten sie einen Steinbrocken, schoben ihn unter Mose, und er setzte sich darauf. Aaron und Hur stützten seine Arme, der eine rechts, der andere links, so dass seine Hände erhoben blieben, bis die Sonne unterging. So besiegte Josua mit scharfem Schwert Amalek und sein Heer.

*Hände zum Himmel erheben  
aus Freude  
oder Verzweiflung  
um etwas aus dem Regal nehmen  
und eigentlich nicht hinreichen.*

*Hände zum Himmel erheben  
zum Gebet  
oder zur Abwehr  
Hände wie Fahnen  
geben Signale,  
winken.*

*Hände zum Himmel erheben  
weil oben,  
ganz oben  
noch Hoffnung ist.*

*Dolores Smiide*

Foto: MM

